

**Berlin, den 8. Januar 2021**

### **Beschulung ab 11. Januar 2021 – Beschluss - ÄNDERUNG 11. und 13. Klasse**

Liebe Eltern,

wie Ihnen nicht entgangen sein wird, wurde in unserem Elternbrief vom Mittag *WMV\_\_Eltern-brief\_v\_8.1.2021\_\_Beschulung\_ab\_dem\_11.1.2021* (der schon in der Nacht geschrieben war) viel Text darauf verwandt, darzustellen, was die Grundlage, die schwierige, weil auf dünnem Eis gebaut, Basis des Beschlusses der Schulleitung am gestrigen Abend war.

Eine Entscheidung war zu fällen, um die Eltern zu informieren. Zuvor war diese noch auf der abendlichen Technischen Konferenz des Kollegiums am Donnerstag zu besprechen.

Die Beschlüsse der Schulleitung wurden von allen KollegInnen in beiden Gremien mitgetragen.

Die Diskussionen im öffentlichen Raum haben sich mit hoher Dynamik am heutigen Tage fortgesetzt; es gibt weitere relevante „Zahlen“; es ist bekannt geworden, dass einige freie Schulen in Berlin auch andere Wege gehen – all dies ist für sich genommen kein ausreichendes Argument, um unseren Beschluss vom Donnerstag als Fehlentscheidung zu bewerten. Zudem erreichte uns während unserer Schulleitungskonferenz vor zwei Stunden aus der Zeitung die *Pressemitteilung* über die erneute „Drehung“ der Senatsentscheidung von vor zwei Tagen. (Die *Pressemitteilung* Mitteilung der Schulverwaltung hat uns heute abend nach Konferenzschluss erreicht. Nebenbei bemerkt sei auch, dass eine solche Pressemitteilung noch gar keinen verbindlichen Status besitzt.)

Die unseren Beschlüssen zugrundeliegende, in der Schülerperspektive verankerte Motivation für ein Präsenzangebot in den prüfungsrelevanten Klassen wird von diesen Entwicklungen gar nicht berührt.

Nicht zuletzt inspiriert von Stimmen aus unserem eigenen Kollegium, hat die Schulleitung heute Mittag vereinbart, am heutigen Abend erneut zu konferieren – Videokonferenz via IServ - um die Beschlüsse nochmals zur Debatte zu stellen.

Träger:

Rudolf-Steiner-Schule im  
Märkischen Viertel e.V.  
Treuenbrietzener Straße 28  
13439 Berlin-Reinickendorf

Tel 030/407 283-0  
Fax 030/407 283-26  
eMail [info@waldorfschule-mv.de](mailto:info@waldorfschule-mv.de)  
Web [www.waldorfschule-mv.de](http://www.waldorfschule-mv.de)

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE45100205000003088700  
BIC BFSWDE33BER

Die Schulleitung hat auf ihrer Sitzung heute Abend entschieden, den dritten Beschluss – 3.) *In der Woche vom 11. bis 15. Januar werden die 11. und 13. Klasse, unsere „abschlussrelevanten Jahrgänge“, in Präsenzform unterrichtet.* – teilweise zurückzunehmen und zu ändern.

Neuer Beschluss der Schulleitung vom 8.1.2021:

**In der Woche vom 11. bis 15. Januar wird in der Schule kein Präsenzunterricht für die 11. Klasse angeboten. Der Unterricht der 11. Klasse wird in der kommenden Woche per Homeschooling wie in dieser Woche fortgeführt.**

**Für die 13. Klasse bleibt das Präsenzangebot bestehen.**

Mit den SchülerInnen der 13. Klasse waren die unterrichtenden KollegInnen heute bereits im Gespräch, um zu erfahren, was diese wünschen und wie sie die Situation einschätzen.

Es besteht, wie schon in unserem ersten Brief betont, selbstverständlich die Möglichkeit für die SchülerInnen (ebenso selbstredend auch für die unterrichtenden KollegInnen), eine abweichende Entscheidung bezüglich ihrer Präsenz zu treffen.

Unsere AbiturientInnen sind volljährig.

Wir gehen davon aus, dass diese kurzfristige Beschlussänderung aufgrund des Alters der SchülerInnen für niemanden zu einem erheblichen Aufwand führt.

Über die Art und Weise, in der ab dem 18. Januar unterrichtet wird, informieren wir Ende nächster Woche, sobald die neuen Entwicklungen im Pandemigeschehen und die entsprechenden Vorgaben der Senatsverwaltung vorliegen.

Mit herzlichen Grüßen

Kerstin Thiele  
stellvertretend für das Krisenteam,

Cornelia Wirth, Dr. Wolfgang Wagner  
die Schulleitung und

Dr. Uwe Czech  
die Geschäftsführung